


 Schweizer Bauer
3001 Bern
031/ 330 95 33
www.schweizerbauer.ch

 Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30 480
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

 Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 15
Fläche: 32 175 mm²

WÜFLINGEN ZH: Sanierung der Trotte abgeschlossen

Was lange «gärt», wird endlich gut

Die renovierte Trotte im Ausbildungsbetrieb Strickhof wurde eingeweiht. Bis dahin war es ein langer Weg.

ROLAND MÜLLER

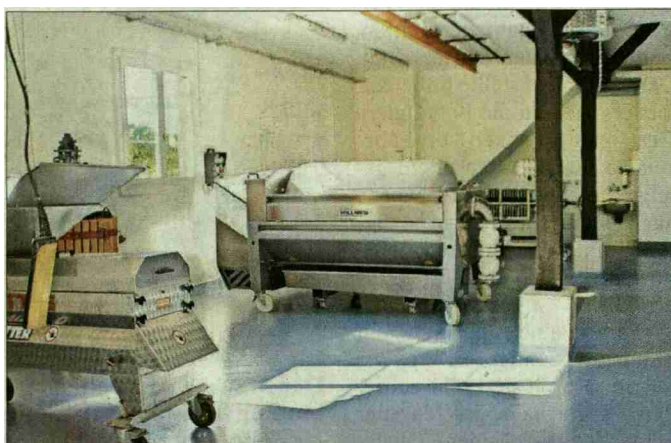
Die Wüflinger Trotte erstrahlt im neuen Glanz. Die offizielle Einweihung erfolgte im Beisein von Regierungsrat Markus Kägi, Vertretern aus der Weinbranche und anderen Gästen.

In den letzten Jahren machten sich immer mehr verschiedene altersbedingte Baumängel bezüglich der Energieversorgung, der Tragfähigkeit der undichten Betondecke und allgemeine Mängel bemerkbar, welche den Betrieb schlussendlich infrage stellten. Deshalb war dann konkreter Handlungsbedarf angesagt. Schliesslich entschied man sich für eine sanfte Innen- und Aussenrenovation.

Wandverputz aus Lehm

Praktisch alle Böden im Gebäude wurden erneuert. Der Keller hat ein Lifting erhalten, wobei die bisherigen Chromstahltanks mit vielen Kleingefässen übernommen wurden. «Das Spezielle ist ein Wandverputz aus Lehm, der die Feuchtigkeit aufnehmen und auch abgeben kann.» Somit könne das Kellerklima positiv beeinflusst werden, erklärte der Rebbaukommissär Andreas Wirth.

Neu wird auch die an das Keller- und Weinlager angrenzende ehemalige Garage als Arbeitsraum für das Abfüllen und Etikettieren genutzt. «Wir freuen uns, dass diese Renovation im Ganzen so gelungen ist und nun



Der Weinkelter für die Traubenverarbeitung wurde vollständig erneuert. (Bild: Roland Müller)

gute Arbeitsbedingungen ermöglicht.» Zugleich sei mit der Umstellung der Heizung auf Erdwärme und Rückgewinnung der Wärme aus dem Gärungsprozess ökologisch auch einiges verbessert worden, erklärte Betriebsleiter Michele Bono.

Somit bleiben der Weinbau und die darin eingebundene Trotte ein zentraler Pfeiler bezüglich Lehre, Beratung und Forschung am Strickhof. Regierungsrat Markus Kägi gab entsprechend auch ein klares Bekenntnis zum Standort Wüflingen ab, wobei er auch darauf hinwies, dass Wädenswil als Ausbildungszentrum seinen Stellenwert erhalten kann.

Dient dem Weinbau

Die schmucke Trotte am Fuss des Wüflinger Schulrebberges der ehemaligen landwirtschaftlichen Schule Zürcher Weinland hat eine lange Geschichte. Sie diente und dient seit acht Jahrzehnten in erster Linie dem Weinbau des Schulbetriebes. Die Weinernte aus dem Schul-

rebberg wird hier eingekellert vinifiziert und vermarktet.

Ein Dauerthema

Eine bauliche und betriebliche Weiterentwicklung war seit bald zwei Jahrzehnten immer wieder ein Thema und beschäftigte den Strickhof entsprechend. Der Weinbau ist im Kanton Zürich, wie auch in der ganzen Ostschweiz, von zentraler Bedeutung, sodass sich dieser Ausbildungsbereich am Strickhof auch weiterhin aufdrängt. Doch der Weg bis zum jetzigen Projekt war lang. Bereits Ende der 90er-Jahre wurde erstmals über eine Sanierung nachgedacht. Projekte wurden lanciert – und zerschlagen. Auch eine ins Auge gefasste und teilweise zeitlich vollzogene Auslagerung der Kelterung und Vinifizierung war schliesslich keine Lösung.

E-PAPER

Mehr Bilder im E-Paper:
www.schweizerbauer.ch/epaper